Lufthansa ? größter Airbus-Airline-Kunde ? unterzeichnet Kaufabsichtserklärung für bis zu 55 A350 XWB Flugzeuge

Lufthansa - größter Airbus-Airline-Kunde - unterzeichnet Kaufabsichtserklärung für bis zu 55 A350 XWB Flugzeuge

A350 XWB maßgeblich für Modernisierung der Lufthansa-Langstreckenflotte
Der Aufsichtsrat der Lufthansa hat entschieden, die Langstreckenflotte des größten Airbus-Airline-Kunden und -Betreibers mit einer Kaufabsichtserklärung für bis zu 55 Flugzeuge des Typs A350-900 (25 Festbestellungen und 30 Optionen) zu erweitern und zu modernisieren. Lufthansa wird auch die Möglichkeit haben, einen Teil der Bestellung flexibel in Aufträge für die größere A350 1000 umzuwandeln.
Dieser bedeutende A350 XWB-Auftrag folgt nur sechs Monate auf die strategische Entscheidung der Lufthansa, in ihrer Single-Aisle-Flotte künftig ausschließlich Airbus-Flugzeuge zu betreiben. Bis heute hat Airbus in 2013 bereits mehr Festbestellungen von Lufthansa (125) erhalten als jemals zuvor in einem einzigen Jahr. Unter Berücksichtigung aller Kaufabsichtserklärungen (Festbestellungen und Optionen) steigt die Zahl auf insgesamt 232 Flugzeuge - ein Flugzeug mehr als die 231 Airbus-Flugzeuge, die bei der Lufthansa Passage Airline derzeit im Einsatz sind.
"Die A350 XWB eignet sich in puncto Größe und Reichweite für das gesamte Lufthansa-Netz. Sie wird eine maßgebliche Rolle für die Modernisierung unserer Flotte spielen, die Betriebskosten deutlich senken und unsere Auswirkungen auf die Umwelt verringern", sagte Nico Buchholz, Executive Vice President, Lufthansa Group Fleet Management. "Diese leisen und treibstoffsparenden Flugzeuge fügen sich sehr gut in unsere bestehende Flotte ein. Unsere Fluggäste werden damit über unsere gesamte Produktpalette hinweg Service und Komfort nahtlos auf einheitlich hohem Niveau genießen können."
"Wir freuen uns sehr, dass uns ein langjähriger und hoch angesehener Kunde wie Lufthansa mit einer Bestellung über weitere Airbus-Flugzeuge beehrt", sagte John Leahy, Chief Operating Officer Customers von Airbus. "Die völlig neuen A350 XWB werden sich sehr gut in die vorhandene Airbus-Flotte des Konzerns eingliedern. Lufthansa wird damit in allen Größenkategorien - von der A319 bis zur A380 - von modernsten Technologien und Effizienzwerten, einer unübertroffen breiten Kabine, großer Einsatzflexibilität und klaren Kosteneinsparungen profitieren. Hinzu kommt noch die einzigartige Flottenkommunalität, die alleine Airbus bietet."
Die heutige Entscheidung von Lufthansa bestätigt den Rang des Konzerns als größter Airbus-Airline-Kunde und -Betreiber. Die gesamte Lufthansa-Gruppe hat bisher insgesamt 535 Airbus-Flugzeuge bestellt und derzeit 397 im Einsatz: 282 Single-Aisle-Jets der A320-Familie, 42 A330, 63 A340 und 10 A380. Mit 100 Flugzeugen der A320-Familie, deren Bestellung kürzlich bekannt gegeben wurde, soll die Single-Aisle-Flotte in der Kategorie der 150- bis 230-Sitzer komplett auf Airbus umgestellt werden.
Airbus führt mit der Typenreihe A350 XWB (Xtra Wide Body) eine völlig neue Familie von Langstreckenflugzeugen mittlerer Passagierkapazität ein. Drei Basisversionen für 270 bis 350 Passagiere in typischer Dreiklassenbestuhlung werden angeboten. Die neue A350 XWB-Familie mit optimiertem Rumpfquerschnitt bietet in der Economy Class breitere Sitze (18 Zoll) für mehr Passagierkomfort auf Langstrecken und ermöglicht im Vergleich zu bisherigen Flugzeugen in dieser Größenkategorie eine Optimierung der Effizienz um 25 Prozent. 682 Festbestellungen von 35 Kunden aus aller Welt stehen schon in den Airbus-Auftragsbüchern. Die erste A350 XWB soll 2014 den Liniendienst aufnehmen.
Klicken Sie auf "Gefällt mir" unter www.facebook.com/airbus und folgen Sie uns auf @airbus

Bildunterschrift: Der Aufsichtsrat der Lufthansa hat entschieden, die Langstreckenflotte des größten Airbus-Airline-Kunden und -Betreibers mit einer Kaufabsichtserklärung für bis zu 55 Flugzeuge des Typs A350-900 (25 Festbestellungen und 30 Optionen) zu erweitern und zu modernisieren. Lufthansa wird auch die Möglichkeit haben, einen Teil der Bestellung flexibel in Aufträge für die größere A350 1000 umzuwandeln. (c) Airbus

Kontakte für die Medien
Stefan Schaffrath
Vice President Media Relations
Airbus
Tel.: +33 5 61 93 42 99
Fax: +33 5 61 93 38 36
Heidi Carpenter
Tel.: +33 6 07 25 64 88
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=545123" width="1" height="1">

Pressekontakt

EADS Space Transportation

28199 Bremen

Firmenkontakt

EADS Space Transportation

28199 Bremen

Luft- und Raumfahrzeugbau